

PRESSETEXT (Purkersdorf, am 09. Juni 2009)

Ansturm in Pfaffstätten

2.500 BesucherInnen am Fest der Artenvielfalt

Am 5. Juni startete die größte Freilandforschungsaktion in Österreich! Schon bei den Nachtführungen haben 240 Naturinteressierte jeden Alters teilgenommen. Am 6. Juni stürmten rund 2.500 BesucherInnen dieses „Freiland-Labor“ am Wiener Hochquell-Wasserleitungsweg in Pfaffstätten und genossen das Fest mit viel Information und Unterhaltung für Groß und Klein.

Veranstaltet wurde der GEO Tag der Artenvielfalt vom Biosphärenpark Wienerwald. Zum Gelingen der Veranstaltung trugen ganz besonders die Gemeinde Pfaffstätten und die Österreichischen Bundesforste bei. Weitere wichtige Partner waren die Naturschutzabteilung des Landes Niederösterreich, das Forstamt und die Wasserwerke der Stadt Wien, der VOR und die ÖBB.

Begeisterung bei den Führungen und der Artenpräsentation

75 Expertinnen und Experten erkundeten 24 Stunden die Natur von Pfaffstätten. Alle Lebensräume, von den Wäldern über Weingärten, Trockenrasen, Hausgärten bis zum Wr. Neustädter Kanal wurden durchstreift und Tier- und Pflanzenarten erfasst und gesammelt. Alle Anwesenden waren eingeladen den Fachleuten dabei über die Schulter zu schauen. Wer nicht direkt bei der Artensuche dabei war, konnten bei den zusätzlich angebotenen Führungen mitmachen. Die Präsentationstische und die Terrarien der SammlerInnen lockten Trauben an Wissbegierigen an, die sich von den Biologinnen und Biologen ganze Lebensgeschichten von den Tieren und Verwendungsmöglichkeiten der Pflanzen erzählen ließen. Wer sich traute, konnte eine seltene Schlange, die Schlingnatter, über den Arm gleiten lassen.

1199 Arten gefunden!

Alle waren sehr gespannt wie viele Tier- und Pflanzenarten in 24 Stunden gefunden wurden und wie gut man damit beim Schätzwinnspiel abgeschnitten hatte: 1199 Arten wurden gemeldet! Die außergewöhnliche Artenvielfalt rund um die Biosphärenparkgemeinde Pfaffstätten ist damit mehr als bestätigt. Da auch viele seltene Arten gefunden wurden, wird die wissenschaftliche Nachbearbeitung noch Wochen andauern.

Natur, Genuss und viel Spaß bis zum Schluss

Das umfangreiche Kinderprogramm der Österreichischen Bundesforste fesselte die Aufmerksamkeit der Kinder zum Beispiel beim Bau von Nisthilfen für Nützlinge. Die jungen Gäste konnten aber auch Bekanntschaft mit einem exotischen Tier machen: sie durften Lamas mit den Leuten von Lamasté durch die Landschaft führen.

Der Shuttledienst mit Oldtimertraktoren vom Bahnhof zum Veranstaltungsort – mitten durch die Weinlandschaft - war bei Groß und Klein so beliebt, dass einige Extrarunden drehten.

Kulinarische Köstlichkeiten wie ein Wienerwald Weiderindgulasch und Pfaffstättnr Lambratwürstel sorgten für das leibliche Wohl. Nicht zu vergessen der Wein der lokalen WinzerInnen! Die bunte Frauenband Netnakisum riss das Publikum zum Abschluss des Festes mit fetzigen Streichersounds und modern interpretiertem Volkslied mit.

GEO Tag seit 2007 im Wienerwald

Die Idee des Tags der Artenvielfalt wurde 1999 vom Magazin GEO geboren, um die Menschen für die heimische Naturvielfalt zu begeistern. Seit damals hat sich der Tag der Artenvielfalt zur größten Feldforschungsaktion in Mitteleuropa entwickelt. Im Jahr 2008 haben mehr als 20.000 Naturbegeisterte mitgemacht. Seit 2007 lädt auch der Biosphärenpark Wienerwald gemeinsam mit Partnerorganisationen zum GEO Tag der Artenvielfalt.

Weitere Informationen:

Birgit Morbitzer,

bm@bpww.at,

T: 02231 66804-12